

RECHTSANWALTSKANZLEI
DR. F. SCHWANK
WIEN

TEL.: +43 -1- 533 57 04
FAX: +43 -1- 533 57 06
FAX: +43 -1- 535 63 41

BÖRSEGEBÄUDE
WIPPLINGERSTRASSE 34
A-1010 WIEN
ÖSTERREICH

DVR: 0980447
UID Nr.: ATU 10500108
E-MAIL: kanzlei@schwank.com
INTERNET: <http://www.schwank.com>

Kroatischer Kulturverein Baden

5400 Baden
SCHWEIZ

Wien, am 08. Jänner 2014
SE/JW - 335871.doc

Betreff: ehemalige jugoslawische Sparer der Ljubljanska Banka d.d.

Ihr Zeichen

Unser Zeichen (bitte stets angeben)
8738

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Rechtsanwaltskanzlei Dr. F. Schwank, Börsegebäude, Wipplingerstraße 34, A-1010 Wien sowie die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Mirko Silvo Tischler, Trdinova 5/I, SI – 1000 Ljubljana, vertreten rechtsfreundlich die Firma P.BIRO d.o.o., Trdinova 5/, SI – 1000 Ljubljana die auf die Geltendmachung von Anlegeransprüchen spezialisiert ist. Die P.BIRO d.o.o. steht in Kontakt mit Klienten (ehemaligen jugoslawischen Staatsbürgern), die Ansprüche gegenüber der Ljubljanska Banka d.d./Nova Ljubljanska Banka d.d. (kurz „Ljubljanska Banka“) aufgrund der seinerzeitigen Deviseneinlagen bei dieser Bank haben. In der Zwischenzeit wurden einige Gerichtsverfahren rechtskräftig positiv für diese Anleger beendet. Zuletzt hat auch der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte eine Entscheidung gefällt, die auch eine entsprechende Subsidiarhaftung der Republik Slowenien festgestellt hat.

Die P.BIRO d.o.o., die die oben genannten Forderungen von ehemaligen jugoslawischen Sparern bei der Ljubljanska Banka sammelt, beabsichtigt, diese Forderungen im Prozess zu finanzieren und steht bereits in Kontakt mit mehreren Vereinen in den Ländern Österreich, Deutschland und der Schweiz, die die Interessen dieser Gruppen in den jeweiligen Ländern vertreten. Mehrere Umfragen bei diesen Vereinen haben ergeben, dass ein Großteil dieser ein Interesse in Bezug auf die Geltendmachung der Ansprüche von ehemaligen jugoslawischen Anlegern gegen die Ljubljanska Banka hat.

Auf Anfrage werden gerne weitere Informationen zur Geltendmachung von Ansprüchen von ehemaligen jugoslawischen (nunmehr slowenischen, kroatischen, bosnischen, serbischen und makedonischen) Anlegern bekannt gegeben.

Für eine kostenlose persönliche Beratung darüber, wie die Ansprüche gegenüber der Ljubljanska Banka durchzusetzen sind, stehen Ihnen unsere Anwälte nach vorheriger Terminabsprache jederzeit gerne zur Verfügung.



Kanzlei Dr. Schwank

Mit freundlichen Grüßen



Kanzlei Dr. Mirko Silvo Tischler